

Knalleffekte zur Eröffnung

Naturwissenschaftslabor der Münsterlandschule Tilbeck bietet viel Platz für Experimente

HAVIXBECK. Einen besonderen Grund zum Feiern hatte die Kosmos-Bildung Münsterlandschule Tilbeck während ihres Sommerfestes. Im Beisein vieler Gäste wurde das neue Naturwissenschaftslabor eingeweiht. Schwungvolle Lieder der jüngsten Schulkinder und des Schulchores eröffneten das Festprogramm.

Dieter Hieke, Geschäftsführer des Schulträgers, und Bernward Jacobs, Geschäftsführer der Stift Tilbeck GmbH, freuten sich über eine gelungene und inzwischen sehr bewährte Kooperation der beiden Einrichtungen. Ein Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit sei sehr viel junges Leben und Schwung im Stift Tilbeck. Sowohl die Mitarbeiter und Bewohner des Stiftes als auch die Pädagogen und Schüler der Münsterlandschule Tilbeck profitierten von vielen Begegnungen und gemeinsamen Projekten, heißt es in einer Pressemitteilung der Münsterlandschule. Inklusion werde gelebt und sei für alle selbstverständlich.

Ein weiteres Ergebnis der gemeinsamen Arbeit wurde durch den evangelischen Schulpfarrer Ulrich Breit-



In der **Chemie-Show** präsentierten die Schüler unter der Leitung der Pädagoginnen Nicole Borgmann (5.v.r.) und Dr. Sabine Pehm (4.v.r.) spannende Experimente.

Foto: Münsterlandschule

ling-van de Pol und Clemens Lübbers vom Bistum Münster eingeweiht. Im vergangenen Jahr wurde die frühere Wäscherei des Stiftes in ein Labor für die Schule umgebaut. Chemie, Physik, Biologie, Technik und Holzbearbeitung seien auf einer

Fläche von circa 300 Quadratmetern grenzenlos möglich, erläutert die Schule. Das entspräche dem Konzept des fächerübergreifenden, vernetzten Unterrichts.

Der Schulträger legte Wert auf eine hochwertige und flexible Labor-Ausstattung,

die alle Arten von Experimenten erlaubt. In der großen Chemie-Schau, die Jugendliche der neunten und zehnten Klasse präsentierten, gab es etliche Kostproben zu bestaunen. Es schäumte, knallte, brannte und zischte. Die Schüler er-

läuterten die Phänomene mit Begeisterung.

Schulhund Lenny, ein ausgebildeter Therapiehund, zeigte sein Können in einer Vorführung. Auf dem Gelände und im Labor verteilt gab es viele Stände zum Experimentieren und Spielen.